

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 200.

Freitag den 28. August

1857.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 12. Sonntage nach Trinitatis (den 30. August)
predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus
Boigt. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte
und Communion Derselbe. Um 2 Uhr ein Can-
didat.

Catechismus-Predigten:

Montag den 31. August um 8 Uhr Herr Su-
perintendent Dr. Franke (2. Artikel).

Mittwoch den 2. September um 8 Uhr Herr
Professor Dr. Moll (3. Artikel).

Freitag den 4. September um 8 Uhr Herr Ober-
prediger Bracker (Die Anrede des Vater Unfers).

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger
Professor Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Diaconus
Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus
Sichel. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Superin-
tendent Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Herr Ober-
lehrer Cand. Meyer.

Montag den 31. August Abends 7 Uhr Bibel-
stunde.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Böffler.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger
Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 29. August um 7
Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 30. August um 9 Uhr Derselbe.

Um 2 Uhr Kinderlehre Herr Candidat Hachtmann.
Mittwoch den 2. September Abends um 7 Uhr
Bibelstunde Herr Pastor Hoffmann.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler.
Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Com-
munion Derselbe. Um 2 Uhr Catechisation Herr
Prediger Plath.

Dienstag den 1. September Abends 8 Uhr Bibel-
stunde Herr Pastor Seiler.

Wohlthätigkeit.

An die Armenkasse sind abgeliefert worden:

15 Sgr. in Sachen Elster $\frac{1}{2}$ Lange, durch den
Schiedsmann des V. Bezirks;

1 Rth. in Sachen G. $\frac{1}{2}$ D., durch den Schieds-
mann des VI. Bezirks.

Halle, den 25. August 1857.

Die Armen-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Caslein

Bekanntmachungen.

Gutes Roggenmehl, $\frac{1}{4}$ Scheffel 19 Sgr., Haus-
backenbrod, 6 U. 5 Sgr., zweite Sorte 4 Sgr. 9 S.,
große Märkerstraße Nr. 3.



Bekanntmachung.

Die dem Hospital St. Cyriaci & Antonii gehörigen, im Herbst 1858 pachtlos werdenden Ackerpläne sollen anderweit auf die 12 Jahre vom 1 October 1858 bis dahin 1870 öffentlich meistbietend verpachtet werden und zwar:

I. im Termin d. n 13. September Nachm. 2 Uhr im Brömme'schen Gasthose zu Trotha:

Der Plan von, inclusive der Gräben, 24 Morgen 43 □ R. in Trothaer Mark, welcher gegen Abend von der Magdeburger Chaussee, gegen Mittag von dem kleinen Ungerwege, gegen Mitternacht vom Plane des Schullehrers in Trotha, dem Krähenberge und dem Brömme'schen Plane, gegen Morgen von dem Bahner'schen und Hoppe'schen Plane begrenzt wird,

in 2 Abtheilungen von:

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| a) 11 Morgen 171 □ Ruthen | } excl. der Gräben, |
| b) 12 Morgen 3 □ Ruthen | |
- resp. im Ganzen;

II. im Termine den 16. September Nachm. 2 Uhr in der Schenke zu Möglichen:

1) der Plan Nr. 36 am Goldberge in Siebichensteiner Mark, 96 Morgen haltend, zwischen dem Möglicher Wege, der Möglicher Mark, der Hordorfer Markgrenze und dem Bertram'schen Plane in den 6 Abtheilungen von:

- a) 15 Morgen,
- b) 15 Morgen,
- c) 16 Morgen,
- d) 18 Morgen,
- e) 17 Morgen,
- f) 15 Morgen,

resp. im Ganzen;

2) der Plan Nr. 17 an den 3 Steinen in Hordorfer Mark zwischen dem Hänert'schen und Rennert'schen Plane, 82 Morgen 144 □ Ruthen haltend, in den 5 Abtheilungen von:

- a) 14 Morgen 33 □ Ruthen,
- b) 15 Morgen 17 □ Ruthen,
- c) 17 Morgen,
- d) 18 Morgen 74 □ Ruthen,
- e) 18 Morgen 20 □ Ruthen,

resp. im Ganzen;

III. im Termine den 17. September Nachm. 2 Uhr im Gasthose zum Posthorne:

1) der Plan von 91 Morgen 171 □ Ruthen in den sogenannten Trothaer Stücken in Hordorfer Mark,

zwischen der Poststraße, der Trothaischen Markgrenze, dem Todtenrain und dem Bergener'schen Plane in 6 Abtheilungen von:

- a) 15 Morgen 24 □ Ruthen,
- b) 15 Morgen 54 □ Ruthen,
- c) 15 Morgen 31 □ Ruthen,
- d) 15 Morgen 2 □ Ruthen,
- e) 15 Morgen,
- f) 16 Morgen 60 □ Ruthen,

resp. im Ganzen;

2) der Plan von 21 Morgen 81 □ Ruthen in Hordorfer Mark neben dem vorigen;

3) der Plan von 30 Morgen 140 □ Ruthen in Hordorfer Mark hinter dem Posthorne zwischen der Poststraße, der Tornauer Markgrenze und dem Tornauer Wege, in 2 Abtheilungen von:

- a) 15 Morgen 175 □ Ruthen,
- b) 14 Morgen 145 □ Ruthen,

resp. im Ganzen;

IV. im Termine den 19. September Nachm. 2 Uhr in der Schenke zu Diemitz:

1) der Plan von 35 Morgen 155 □ Ruthen in Siebichensteiner Mark am Landraine zwischen der Poststraße u. dem Möglicher Wege in 2 Abtheilungen von:

- a) 18 Morgen,
- b) 17 Morgen 155 □ Ruthen,

resp. im Ganzen;

2) der Plan von 19 Morgen 61 □ Ruthen Acker incl. 1 Morgen 83 □ Ruthen Wiese, westlich der Chaussee vor dem Geistthore zwischen dieser und der Straf-Anstalt in 2 Abtheilungen:

- a) 9 Morgen 99 □ Ruthen,
- b) 9 Morgen 142 □ Ruthen, incl. 1 Morgen 83 □ Ruthen Wiese;

3) der Plan von 18 Morgen 139 □ Ruthen zwischen der Magdeburger Chaussee und dem Garze in 4 Abtheilungen von:

- a) 4 Morgen 143 □ Ruthen,
- b) 4 Morgen 46 □ Ruthen,
- c) 4 Morgen 128 □ Ruthen,
- d) 5 Morgen 2 □ Ruthen;

4) der Plan von 3 Morgen auf der nördlichen Seite der Magdeburger Chaussee zwischen Stein- und Geistthor, dem Wihn'schen Garten gegenüber;

5) der Plan von 13 Morgen 49 □ Ruthen zwischen der Berliner Chaussee und der Eisenbahn in 5 Abtheilungen von:

- a) 3 Morgen,
- b) 3 Morgen,

- c) 3 Morgen,
 d) 3 Morgen 3 □ Ruthen,
 e) 1 Morgen 46 □ Ruthen;
 6) der Plan von 10 Morgen 137 □ Ruthen zwischen
 der Merseburger Chaussee und der Thüringischen Ei-
 senbahn.

Die Pachtbedingungen, so wie das Verzeichniß
 nebst Beschreibung der Pachtstücke liegen in der Kanzlei
 des Rathhauses zur Einsicht aus.

Halle, den 21. August 1857.

Der Hospitals- Vorsteher
 Stadtrath **Jordan**.

Auction von Butter und Mobilien.

Freitag den 28. d. M. Nachmit. 2 Uhr versteigere
 ich (gegen Hr. Courant) gr. Ulrichstraße Nr. 18

**25 Centner feinste Tafelbutter
 in Kübeln von circa 70 Pfund**
 (Probe liegt aus);

ferner: 1 kupf. Waschkessel, Bücher-, Eck- und
 Kleiderschränke, Goldrahmspiegel, Sopha's, Stühle,
 1 Fleischklotz, 2 Sättel, 2 Pferdegeschirre, 1 Disfizer-
 zelt u. dgl. m.

Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Tax.

A. Knabe, großer Schlamm 2,

empfiehlt sein auf das Allervollständigste ausgefülltes
 Lager von allen Sorten sehr gutem weißen Steingut,
 braunem Koch-, Brat- und Kaffeegeschirr, Froburger
 Töpferwaaren in schönster Auswahl, Bratpfannen mit
 und ohne Deckel, Milch-Aesche und Flaschen in allen
 Größen, schön glasierte Steintöpfe und Büchsen zum
 Einmachen, so wie alle in dies Fach einschlagende Ar-
 tikel zu möglichst billigen Preisen.

Gutes Roggen- und Weizenmehl, sowie schönes
 weißes Hausbackenbrod, à M. 10 S., ist zu haben
 kleine Schloßgasse Nr. 5.

Ein Sopha ist zu verkaufen
 Schulberg Nr. 1 im Hofe.

Kleine neue Vollheringe,
 äußerst delikar, à Stück 4 und 6 S., empfiehlt
Volke.

Ein Eichhörnchen wird zu kaufen gesucht
 Kuttelporte Nr. 4.

Von feiner ganz frischer **Thüringer
 Butter** habe ich wieder neue Zufuhr
 erhalten. **Richard Jungmeister.**

Die erste Sendung neuer sehr gut
 eingemachter **Thüringer Wald-Prei-
 felsbeeren** empfang und empfehle, auch
 im Einzelnen, billigst.

Richard Jungmeister.

Den schönsten **Cheribou-Caffee**,
 sehr delicat im Geschmack und täglich frisch
 gebrannt, bei

Richard Jungmeister.

Alle Sorten **Seife**, als: Ober-
 schal-, reine Talgseife, Schweger u.
 gelbe Harzseife, groß- und feinkörnige
Clain- und beste grüne Seife offerirt
 zu sehr billigen Preisen

Richard Jungmeister,
 Leipziger Straße 91.

Ein kleines Haus mit Hofraum oder ein Schup-
 pen zur Holzniederlage wird zu kaufen gesucht bei
G. Berger, Kleinschmieden.

Ein Tapeziergehülfe kann sofort dauernde Beschäf-
 tigung bekommen beim Tapezier und Decorateur **Trag-
 dorf**, kleiner Sandberg Nr. 8.

Ein junger kräftiger Tischler, der **gut poliren**
 kann, findet fortwährend Beschäftigung im **Detten-
 born'schen** Möbelmagazin in Halle.

Ein unverheiratheter Hausknecht findet sofort einen
 Dienst Geiststraße Nr. 13.

Ein Arbeiter wird gesucht Steinweg Nr. 17.

Damen, die geübt in Tapissierarbeiten sind,
 können dauernd Beschäftigung erhalten.

A. Zimmermann.

Ein Mädchen, welches in der Küche und Haus-
 arbeit erfahren ist, sucht zum 1. October einen Dienst.
 Zu erfragen gr. Steinstraße 5.

Ein fleißiges, gewandtes und zuverlässiges Mädchen, das längere Zeit in guten Häusern den Geschäften der Wirthschaft wie der feineren Küche zur Zufriedenheit vorgestanden und die besten Zeugnisse ihrer Befähigung vorzeigt, sucht zu Michaelis ein derartiges Unterkommen und verdient dasselbe hinsichtlich ihres sittlichen Betragens besonders den besten Häusern empfohlen zu werden. Näheres

kleiner Sandberg Nr. 3 parterre rechts.

Ein recht solides sauberes Mädchen, das gut kochen und nähen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, findet einen leichten Dienst gr. Steinstraße Nr. 10.

Ein fleißiges mit guten Attesten versehenes Mädchen, das in Hausarbeit und in der Küche wohlerfahren ist, findet sogleich oder zum 1. October einen Dienst Leipziger Straße 11, 2 Treppen.

Ein recht anständiges, nicht zu junges, in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen, die freundlich mit Kindern umgeht, findet zum 1. October einen ruhigen Dienst. Zu erfragen neue Promenade Nr. 4.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht
Rannische Straße Nr. 2.

Ein freundliches Logis mit oder ohne Meubles wird gesucht gr. Wallstraße 4a.

Ein Logis, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Das Nähere Rannische Straße Nr. 8 im Hofe.

Kl. Logis mit oder ohne Meubles ist an eine Person zu vermieten Schülershof Nr. 6.

Eine ausmeublirte Stube mit Kammer ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen
in den „drei Königen.“

Schlafstellen stehen offen alter Markt 4, 2 Tr.

Ein goldener Ohring mit 3 rothen Steinen ist verloren worden. Der ehliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung abzug. Luckengasse 11.

Am vorigen Dienstag ist auf dem Obstmarkte ein schwarzleiderer Regenschirm stehen geblieben. Es wird gebeten, denselben sofort in der Exped. d. Bl. abzugeben, da die Person von Zeugen bemerkt ist.

Eine kleine Henne ist zugelaufen
Bechershof Nr. 1.

Paradies.

Heute, Freitag den 28. August Concert.
Anfang 7 Uhr. C. John, Stadtmusikdirector.

Appell der Wasserketten-Compagnie.

II. u. III. Zug Sonntag den 30. August Vorm. 11 Uhr,
IV. u. I. Zug Nachm. 3 Uhr,
am Pfälzer Schießgraben.

Im Interesse des Dienstes muß ich bitten pünktlich zu erscheinen, namentlich gilt dies für die Neueingetretenen. Die ohne Entschuldigung Fehlenden muß ich zur Anzeige bringen.

Täglich von 1 bis 3 Uhr Nachmittags bin ich in dieser Angelegenheit zu sprechen.

Halle, den 27. August 1857.

Küstner, Hauptmann.

Eingegangene Beiträge.

Für die Abgebrannten in Benneckenstein gingen in der Expedition des Tageblatts ferner ein:

Von R. 10 Lgr. — U. B. ein Packet alte Kleidungsstücke.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 25. August 1857.

	25 Sgr.	— Pf. bis 3	— Sgr.	— Pf.
Weizen 2 Thlr.	25	6	2	2 = 6 =
Roggen 1 =	27 =	6 =	2 =	2 = 6 =
Gerste 1 =	23 =	9 =	1 =	27 = 6 =
Hafer 1 =	7 =	6 =	1 =	11 = 3 =

Temperatur in Leuscher's Wellenbade.

	Den 26. August.		Den 27. August.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	21 Grad.	24 Grad.	11 Grad.
Wasser	16 =	17 =	16 =

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.